

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Theodosia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18202422</p>
---	---

Beschreibung

Eigene Münzen der Städte des Bosporanischen Reiches wurden auch während der Wirtschaftskrise nach dem Ende des Peloponnesischen Krieges und dem drastischen Rückgang des Handels mit Athen ausgegeben. In Theodosia wurde in dieser Zeit nur ein Typ von Bronzemünzen geprägt.

Vorderseite: Kopf der Athena mit korinthischem Helm nach r.

Rückseite: Keule nach r., darüber Köcher (gorytos) nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.83 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-200 v. Chr.

wer

wo Feodossija

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- Anochin (1986) Nr. 137..
- MacDonald (2005) Nr. 159 (ca. 240-220 v. Chr.).
- SNG British Museum 1 Nr. 970 (3. Jh. v. Chr.).